



Amtssigniert. SID2026021125165
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Lienz
Veterinärwesen (Amtstierarzt)

Mag. Vinzenz Guggenberger

Dolomitenstraße 3
9900 Lienz
04852/6633-6690
bh.lz.veterinaer@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

An alle
Gemeinden im Bezirk Lienz

per E-Mail

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

LZ-V-ÜPR/RB-1/59-2026

Lienz, 11.02.2026

**Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes;
Kundmachung 2026**

Kundmachung

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol, LGBl.Nr. 5/1953, betreffend die Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes werden im Einvernehmen mit der Bezirkslandwirtschaftskammer Lienz die rauschbrandgefährdeten Alpen und Weiden für das Jahr 2026 verlautbart.

1. Auf die in der Beilage angeführten Alpen und Weiden dürfen gem. § 1 der zitierten Verordnung über 3 Monate alte Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Frühjahr nachweislich gegen Rauschbrand geimpft worden sind.
Von der Schutzimpfung können Kühe ab dem 2. Kalb ausgenommen werden, wenn sie als Jungrinder bzw. Kalbinnen jährlich gegen Rauschbrand schutzgeimpft worden sind.
2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäß § 64 Tierseuchengesetz, RGBl. Nr. 177/1909 idgF. geahndet. (Hinweis: Außerdem verliert der Tierhalter/die Tierhalterin den Anspruch auf Unterstützung aus Mitteln des Bundes und des Tierseuchenfonds.)
3. Alle Rauschbrandfälle sind unverzüglich an die Bezirkshauptmannschaft Lienz, Referat Veterinärwesen, anzuzeigen. Die Kadaver sind bis zum Eintreffen des/der Amtstierarztes/Amtstierärztin seuchensicher zu verwahren. Für die vor der amtlichen Erhebung entsorgten Kadaver verliert der/die TierbesitzerIn den Anspruch auf eine Entschädigung.
4. Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Kalenderjahr 2026.

Die Bezirkshauptfrau:

Dr. Heinricher



An der Amtstafel der Marktgemeinde
Nußdorf-Debant angeschlagen
vom **13. Feb. 2026**
bis ---

Gemeinde:	Alpe:
Dölsach	Göriacher- und Görtschacheralpe, Tamberburger Alpe, Vorderweißtuchlalpe (Gemeindegebiet Rauris)
Hopfgarten/D.	Grünalpe (Ochsenalpe)
Iselsberg-Stronach	Iselsberg-, Roaner Alpe, alle Alpwiesen und Weiden am Stronacher Kogel, Vorderweißtuchlalpe (Gemeindegebiet Rauris)
Lavant	Lavanter Heimweiden (Wacht)
Matrei/O.	Heimweiden beim Brunner, Gsengealpe, Innersteineralm, Außersteineralm
Nikolsdorf	Trattenbergalpe
Nussdorf-Debant	Hof-, Trelebitsch-, Gaimberger-, Nussdorfer-, Patriasdorfer-Alm (Seewiese), Eggenigwiesen, Rohracher-, Peheim-, Wellalpe und Wainigwiesen, Heimweide beim Petocknig,
St. Jakob/D.	Oberhaus-Pernaigen, Oberseebach-, Jagdhaus-, Stalleralpe